

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: L II 9 - j 19 SH

# Schlüsselzuweisungen in Schleswig-Holstein 2019

Herausgegeben am: 25. Juli 2019



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Wiebke Radtke

Telefon: 0431 6895-9257

E-Mail: [finanzen@statistik-nord.de](mailto:finanzen@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
FAG	Finanzausgleichsgesetz
KFA	Kommunaler Finanzausgleich

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.  
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen	4
---------------	---

### Tabellen

1. Schlüsselzuweisungen nach § 5, § 9 und § 10 FAG im Finanzausgleich 2019	5
2. Berechnungsgrundlagen für die Gemeindeschlüsselzuweisungen nach § 5 FAG im Finanzausgleich 2019	
2.1 nach Kreisen	6
2.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden	7
3. Steuerkraftmesszahl, Gemeindeschlüsselzuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Finanzkraftmesszahl der Gemeinden im Finanzausgleich 2019	
3.1 nach Kreisen	8
3.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden	8

### Grafik

1. Schematische Darstellung des kommunalen Finanzausgleichs nach dem Finanzausgleichsgesetz in Schleswig-Holstein	9
---	---

## Erläuterungen

Die Berechnung und Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs in Schleswig-Holstein erfolgt durch das für Inneres zuständige Ministerium. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein (Finanzausgleichsgesetz - FAG), verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs vom 10. Dez. 2014 (GVBl. S. 473), in der jeweils gültigen Fassung. Das Verfahren zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen wird in § 4 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes beschrieben.

Das Statistikamt Nord stellt dafür folgende Grunddaten bereit:

- Istaufkommen der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe), der Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) und der Gewerbesteuer nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Kas- senstatistik,
- Hebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer,
- Gemeindeanteile an den Gemeinschaftsteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer),
- Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich.

### ▪ Zeitlicher Bezug

Für die vom Statistikamt Nord übermittelten Grunddaten ist der Bezugszeitraum der 1. Juli des vorvergangenen Jahres bis zum 30. Juni des vergangenen Jahres. Es werden die Hebesätze des vergangenen Jahres zugrunde gelegt.

### ▪ Steuermessbetrag

Die Istaufkommen aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer dividiert durch den jeweiligen Hebesatz des vergangenen Jahres ergeben den Steuermessbetrag. Falls eine Steuer nicht erhoben wird, wird der Steuermessbetrag vom für Inneres zuständigen Ministerium festgelegt (s. § 7 Abs. 3 und 4 FAG).

### ▪ Nivellierungshebesätze

Die Nivellierungshebesätze orientieren sich an den gewogenen Durchschnittshebesätzen des Vorjahres für den kreisangehörigen Bereich (s. § 7 Abs. 2 FAG). Laut Haushaltserlass 2019 betragen sie für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B jeweils 332 Prozent sowie für die Gewerbesteuer 335 Prozent minus dem Gewerbesteuerumlagesatz des vorvergangenen Jahres (68,5 Prozent).

### ▪ Steuerkraftzahl

Die Steuerkraftzahlen für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer werden berechnet, indem der jeweilige Steuermessbetrag mit dem entsprechenden Nivellierungshebesatz multipliziert wird.

### ▪ Steuerkraftmesszahl

Die Steuerkraftmesszahl (s. § 7 Abs. 1 FAG) einer Gemeinde ist die Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie des Gemeindeanteils an den Gemeinschaftsteuern und des Familienleistungsausgleichs nach § 25 FAG.

### ▪ Finanzkraftmesszahl

Die Finanzkraftmesszahl ergibt sich aus der Summe der Steuerkraftmesszahl und der Gemein- deschlüsselzuweisungen reduziert um die von den abundan- ten Gemeinden zu zahlende Finanzausgleichs- umlage.

### ▪ Ermittlung der dem Finanzausgleich 2019 zugrunde liegenden Einwohnerzahl

Gemäß § 30 FAG gilt als Einwohnerzahl die vom Statistikamt Nord nach dem Stand vom 31. März des vergangenen Jahres fortgeschriebene Bevölkerung. Abweichend hiervon wird die durchschnittliche Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31. März jeweils des vergangenen und der dem vergangenen Jahr vorhergehenden zwei Jahre angesetzt, wenn diese höher ist als die Einwohnerzahl vom 31. März des vergangenen Jahres.

### ▪ Weitere Erläuterungen

Eine schematische Darstellung des kommunalen Finanzausgleichs in Schleswig-Holstein finden Sie auf Seite 9 dieses Berichts. Weitergehende Infor- mationen stellt das für Inneres zuständige Ministerium auf seiner Internetseite zur Verfügung.

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/K/kommunales/Finanzen/Finanzausgleich.html>

## 1. Schlüsselzuweisungen nach § 5, § 9 und § 10 FAG im Finanzausgleich 2019

KREISFREIE STADT Kreis	Gemeinde- schlüssel- zuweisungen <sup>1</sup>	Kreisschlüssel- zuweisungen <sup>2</sup>	Schlüssel- zuweisungen an die Zentralen Orte <sup>3</sup>	Schlüssel- zuweisungen insgesamt
	1 000 Euro			
001 FLENSBURG	15 902	40 668	19 290	75 860
002 KIEL	39 537	121 591	53 974	215 102
003 LÜBECK	45 759	98 950	47 170	191 879
004 NEUMÜNSTER	14 708	36 390	17 361	68 460
KREISFREIE STÄDTE	115 906	297 599	137 795	551 300
051 Dithmarschen	31 074	43 082	12 235	86 391
053 Herzogtum Lauenburg	37 689	54 349	9 423	101 461
054 Nordfriesland	28 810	36 731	12 773	78 314
055 Ostholstein	40 523	51 194	11 765	103 482
056 Pinneberg	27 403	70 048	8 538	105 988
057 Plön	34 628	32 656	5 445	72 730
058 Rendsburg-Eckernförde	59 351	67 238	11 025	137 614
059 Schleswig-Flensburg	52 555	55 511	10 353	118 418
060 Segeberg	38 940	58 782	9 815	107 537
061 Steinburg	33 535	39 421	7 126	80 081
062 Stormarn	18 008	37 750	8 459	64 216
Kreise	402 515	546 762	106 956	1 056 233
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>518 421</b>	<b>844 361</b>	<b>244 752</b>	<b>1 607 534</b>
dagegen 2018	511 052	813 237	235 714	1 560 003
Veränderung in %	1,4	3,8	3,8	3,0

<sup>1</sup> nach § 5 FAG Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft

<sup>2</sup> nach § 9 FAG Schlüsselzuweisungen an die Kreise und freisfreien Städte zum Ausgleich unterschiedlicher Umlagekraft und sozialer Lasten

<sup>3</sup> nach § 10 FAG Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben

## 2. Berechnungsgrundlagen für die Gemeindeschlüsselzuweisungen nach § 5 FAG im Finanzausgleich 2019

### 2.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer		
	Istaufkommen	Steuermessbetrag	Steuerkraftzahl	Istaufkommen	Steuermessbetrag	Steuerkraftzahl	Istaufkommen	Steuermessbetrag	Steuerkraftzahl
1 000 Euro									
001 FLENSBURG	31	5	17	21 067	3 053	10 137	50 993	12 437	33 145
002 KIEL	93	23	77	38 914	7 783	25 839	152 872	33 971	90 534
003 LÜBECK	202	51	168	35 604	7 121	23 641	115 748	25 722	68 549
004 NEUMÜNSTER	57	15	48	14 209	2 960	9 828	47 963	11 698	31 176
<b>KREISFREIE STÄDTE</b>	<b>384</b>	<b>94</b>	<b>311</b>	<b>109 794</b>	<b>20 917</b>	<b>69 444</b>	<b>367 576</b>	<b>83 829</b>	<b>223 404</b>
051 Dithmarschen	2 193	704	2 336	17 875	4 972	16 507	85 929	23 751	63 295
053 Herzogtum Lauenburg	1 271	422	1 400	26 721	7 145	23 721	76 895	20 817	55 478
054 Nordfriesland	2 974	906	3 009	27 952	7 985	26 510	117 198	32 413	86 381
055 Ostholstein	2 311	662	2 198	30 354	8 424	27 969	82 565	23 414	62 398
056 Pinneberg	1 463	447	1 484	47 367	12 964	43 040	230 157	62 959	167 785
057 Plön	1 603	499	1 656	17 694	4 947	16 425	34 939	9 803	26 125
058 Rendsburg-Eckernförde	3 016	925	3 073	34 138	9 671	32 108	98 794	28 246	75 277
059 Schleswig-Flensburg	2 877	861	2 859	27 345	7 338	24 361	79 462	21 851	58 232
060 Segeberg	1 809	568	1 886	39 122	10 769	35 754	161 639	40 686	108 429
061 Steinburg	1 474	476	1 581	18 549	5 219	17 327	50 226	14 144	37 694
062 Stormarn	1 226	358	1 189	37 397	10 283	34 139	156 784	44 144	117 643
<b>Kreise</b>	<b>22 215</b>	<b>6 829</b>	<b>22 671</b>	<b>324 513</b>	<b>89 717</b>	<b>297 860</b>	<b>1 174 589</b>	<b>322 228</b>	<b>858 737</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>22 599</b>	<b>6 922</b>	<b>22 983</b>	<b>434 307</b>	<b>110 634</b>	<b>367 304</b>	<b>1 542 165</b>	<b>406 057</b>	<b>1 082 141</b>

### noch 2.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftsteuern <sup>1</sup>	Steuerkraftmesszahl					Einwohner gemäß § 30 FAG
		2019	2018	Veränderung	2019	2018	
1 000 Euro			%	Euro je Einwohner			
001 FLENSBURG	44 244	87 543	81 768	7,1	989,21	933,34	88 498
002 KIEL	135 581	252 031	218 476	15,4	1 017,81	883,67	247 622
003 LÜBECK	111 893	204 251	186 648	9,4	943,83	860,70	216 407
004 NEUMÜNSTER	37 172	78 224	73 951	5,8	982,10	929,57	79 650
<b>KREISFREIE STÄDTE</b>	<b>328 890</b>	<b>622 049</b>	<b>560 843</b>	<b>10,9</b>	<b>983,98</b>	<b>888,46</b>	<b>632 177</b>
051 Dithmarschen	62 464	144 601	140 819	2,7	1 079,45	1 051,41	133 959
053 Herzogtum Lauenburg	113 212	193 811	177 169	9,4	985,99	906,21	196 565
054 Nordfriesland	80 675	196 574	193 199	1,7	1 184,45	1 166,24	165 963
055 Ostholstein	103 042	195 608	183 364	6,7	972,78	912,57	201 080
056 Pinneberg	207 946	420 255	382 935	9,7	1 340,37	1 229,80	313 538
057 Plön	70 194	114 401	104 943	9,0	884,93	813,86	129 276
058 Rendsburg-Eckernförde	154 060	264 518	245 811	7,6	966,60	899,72	273 658
059 Schleswig-Flensburg	94 261	179 713	174 135	3,2	898,19	873,42	200 084
060 Segeberg	171 093	317 163	298 851	6,1	1 154,23	1 093,74	274 783
061 Steinburg	70 331	126 932	126 338	0,5	960,38	954,00	132 168
062 Stormarn	173 671	326 642	307 636	6,2	1 345,09	1 271,48	242 841
<b>Kreise</b>	<b>1 300 949</b>	<b>2 480 218</b>	<b>2 335 200</b>	<b>6,2</b>	<b>1 095,54</b>	<b>1 034,85</b>	<b>2 263 915</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 629 839</b>	<b>3 102 267</b>	<b>2 896 043</b>	<b>7,1</b>	<b>1 071,19</b>	<b>1 002,85</b>	<b>2 896 092</b>

<sup>1</sup> einschl. des Familienleistungsausgleichs nach § 25 FAG

## 2. Berechnungsgrundlagen für die Gemeindeschlüsselzuweisungen nach § 5 FAG im Finanzausgleich 2019

### 2.2 nach Gemeindegrößenklassen<sup>1</sup> der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer		
	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Steuer- mess- betrag	Steuer- kraftzahl
	1 000 Euro								
unter 250	1 646	551	1 829	3 161	1 006	3 340	14 918	4 367	11 638
250 - 500	3 220	1 032	3 427	9 436	2 969	9 859	38 769	11 159	29 739
500 - 750	2 923	955	3 171	11 463	3 667	12 174	25 848	7 508	20 009
750 - 1 000	2 707	847	2 811	12 596	3 922	13 020	24 196	6 991	18 631
1 000 - 2 000	4 871	1 466	4 867	31 855	9 496	31 527	130 500	37 523	99 998
2 000 - 3 000	2 018	586	1 947	21 110	6 067	20 143	55 837	15 688	41 808
3 000 - 5 000	1 417	421	1 396	26 493	7 467	24 791	68 457	19 629	52 311
5 000 - 10 000	1 409	399	1 325	47 894	12 726	42 251	158 779	45 841	122 166
10 000 - 20 000	1 433	411	1 365	71 669	19 318	64 134	273 637	74 497	198 534
20 000 - 50 000	528	146	486	74 673	19 624	65 153	289 227	77 565	206 712
50 000 und mehr	42	14	46	14 162	3 454	11 468	94 421	21 459	57 189
<b>Zusammen</b>	<b>22 215</b>	<b>6 829</b>	<b>22 671</b>	<b>324 513</b>	<b>89 717</b>	<b>297 860</b>	<b>1 174 589</b>	<b>322 228</b>	<b>858 737</b>

<sup>1</sup> Die Zuordnung der kreisangehörigen Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen erfolgt anhand der Einwohnerzahl gemäß § 30 FAG.

### noch 2.2 nach Gemeindegrößenklassen<sup>1</sup> der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeindeanteil an den Gemeinschaft- steuern <sup>2</sup>	Steuerkraftmessen					Einwohner gemäß § 30 FAG
		2019	2018	Ver- änderung	2019	2018	
	1 000 Euro			%	Euro je Einwohner		
unter 250	16 425	33 232	35 643	- 6,8	1 134,73	1 224,16	29 286
250 - 500	44 557	87 582	85 030	3,0	1 018,51	965,17	85 990
500 - 750	53 499	88 854	84 819	4,8	843,80	814,09	105 302
750 - 1 000	54 981	89 444	95 827	- 6,7	855,17	884,76	104 592
1 000 - 2 000	137 106	273 497	230 680	18,6	1 096,70	965,70	249 382
2 000 - 3 000	85 562	149 460	153 804	- 2,8	937,30	916,66	159 459
3 000 - 5 000	107 591	186 090	170 606	9,1	989,02	954,95	188 156
5 000 - 10 000	174 247	339 989	314 909	8,0	1 064,42	974,32	319 414
10 000 - 20 000	276 387	540 420	500 047	8,1	1 179,88	1 094,70	458 028
20 000 - 50 000	291 212	563 563	544 864	3,4	1 160,26	1 127,52	485 721
50 000 und mehr	59 383	128 086	118 971	7,7	1 629,91	1 519,72	78 585
<b>Zusammen</b>	<b>1 300 949</b>	<b>2 480 218</b>	<b>2 335 200</b>	<b>6,2</b>	<b>1 095,54</b>	<b>1 034,85</b>	<b>2 263 915</b>

<sup>1</sup> Die Zuordnung der kreisangehörigen Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen erfolgt anhand der Einwohnerzahl gemäß § 30 FAG.

<sup>2</sup> einschl. des Familienleistungsausgleichs nach § 25 FAG

### 3. Steuerkraftmesszahl, Gemeindeschlüsselzuweisungen, Finanzausgleichsumlage und Finanzkraftmesszahl der Gemeinden im Finanzausgleich 2019

#### 3.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Steuerkraftmesszahl		Gemeindeschlüsselzuweisungen <sup>1</sup>		Finanzausgleichsumlage	Finanzkraftmesszahl	
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner		1 000 Euro	Euro je Einwohner
001 FLENSBURG	87 543	989,21	15 902	179,68	–	103 445	1 168,89
002 KIEL	252 031	1 017,81	39 537	159,67	–	291 568	1 177,47
003 LÜBECK	204 251	943,83	45 759	211,45	–	250 010	1 155,28
004 NEUMÜNSTER	78 224	982,10	14 708	184,66	–	92 932	1 166,76
KREISFREIE STÄDTE	622 049	983,98	115 906	183,34	–	737 955	1 167,32
051 Dithmarschen	144 601	1 079,45	31 074	231,97	9 786	165 890	1 238,36
053 Herzogtum Lauenburg	193 811	985,99	37 689	191,74	1 214	230 285	1 171,55
054 Nordfriesland	196 574	1 184,45	28 810	173,59	13 685	211 699	1 275,58
055 Ostholstein	195 608	972,78	40 523	201,53	889	235 242	1 169,89
056 Pinneberg	420 255	1 340,37	27 403	87,40	31 615	416 043	1 326,93
057 Plön	114 401	884,93	34 628	267,86	1 056	147 973	1 144,63
058 Rendsburg-Eckernförde	264 518	966,60	59 351	216,88	2 816	321 052	1 173,19
059 Schleswig-Flensburg	179 713	898,19	52 555	262,66	1 996	230 069	1 149,86
060 Segeberg	317 163	1 154,23	38 940	141,71	11 193	344 910	1 255,21
061 Steinburg	126 932	960,38	33 535	253,73	3 658	156 809	1 186,43
062 Stormarn	326 642	1 345,09	18 008	74,16	19 706	324 945	1 338,10
Kreise	2 480 218	1 095,54	402 515	177,80	97 615	2 784 916	1 230,13
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>3 102 267</b>	<b>1 071,19</b>	<b>518 421</b>	<b>179,01</b>	<b>97 615</b>	<b>3 522 871</b>	<b>1 216,42</b>

<sup>1</sup> nach § 5 FAG Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft

#### 3.2 nach Gemeindegrößenklassen<sup>1</sup> der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Steuerkraftmesszahl		Gemeindeschlüsselzuweisungen <sup>2</sup>		Finanzausgleichsumlage	Finanzkraftmesszahl	
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner		1 000 Euro	Euro je Einwohner
unter 250	33 232	1 134,73	7 877	268,96	3 744	37 365	1 275,86
250 - 500	87 582	1 018,51	24 456	284,40	7 128	104 909	1 220,02
500 - 750	88 854	843,80	31 724	301,27	1 158	119 332	1 133,23
750 - 1 000	89 444	855,17	34 682	331,59	2 792	121 333	1 160,06
1 000 - 2 000	273 497	1 096,70	65 708	263,48	27 468	311 624	1 249,59
2 000 - 3 000	149 460	937,30	38 021	238,44	2 014	185 467	1 163,10
3 000 - 5 000	186 090	989,02	36 846	195,83	1 435	221 501	1 177,22
5 000 - 10 000	339 989	1 064,42	60 019	187,90	11 864	388 145	1 215,18
10 000 - 20 000	540 420	1 179,88	58 397	127,50	21 959	576 858	1 259,44
20 000 - 50 000	563 563	1 160,26	44 786	92,21	6 881	601 468	1 238,30
50 000 und mehr	128 086	1 629,91	–	–	11 172	116 914	1 487,74
<b>Zusammen</b>	<b>2 480 218</b>	<b>1 095,54</b>	<b>402 515</b>	<b>177,80</b>	<b>97 615</b>	<b>2 784 916</b>	<b>1 230,13</b>

<sup>1</sup> Die Zuordnung der kreisangehörigen Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen erfolgt anhand der Einwohnerzahl gemäß § 30 FAG.

<sup>2</sup> nach § 5 FAG Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft

**Grafik 1. Schematische Darstellung des kommunalen Finanzausgleichs nach dem Finanzausgleichsgesetz in Schleswig-Holstein**

